

Abend-



Zeitung.

Vierunddreißigster Jahrgang.

46.

Donnerstag, am 14. November 1850.

Die Revolution in England.

(Fortsetzung.)

Die Erinnerung an Cromwell erhielt die royalistische Partei noch in Furcht und Unthätigkeit. Er hatte ihre Hoffnungen so oft vernichtet und ihre Aufstände und Verschwörungen mit so gewaltigen Schlägen unterdrückt, daß sie sich keinen Erfolg mehr zu versprechen wagte. Ueberdies hatte sich mit ihren langen Niederlagen der Verstand bei ihnen eingestellt; sie hatten gelernt, ihre Wünsche nicht für das Maß ihrer Kraft anzusehen und zu begreifen, daß wenn Karl Stuart die Krone wieder erlangen sollte, er sie nur durch eine allgemeine Bewegung von ganz England, nicht aber durch einen Cavaleraufstand erhalten könne.

Richard Cromwell hatte den Gedanken und den Wunsch, selbst mit dem Könige zu unterhandeln und dadurch der allgemeinen, so wie seiner eigenen Dual ein Ende zu machen. Es mangelte ihm weder an Verstand, noch an redlichem Willen. Er besaß weder Ehrgeiz noch Größe. Er hatte das Schicksal seines Vaters

weniger mit Vertrauen, als mit einem Gefühle der Ermüdung sich entwickeln sehen; er glaubte nicht, daß er selbst wieder so viel Glück haben könne, und fühlte sich unfähig eine solche Last zu tragen; eben so wenig aber war er fähig, über dergleichen Dinge einen festen Entschluß zu fassen; er war unschlüssig und schwach, mit Schulden überhäuft, und suchte nach allen Seiten hin eine Zukunft. Er blieb das Spiel eines Glückes, dessen Nichtigkeit er fühlte, und das Werkzeug von Menschen, die weniger Verstand besaßen als er selbst.

Der Knoten mußte auf irgend eine Art gelöst werden. Man hatte es mit allen Gewalten, allen Namen, die die Revolution gemacht hatten oder von ihr gemacht worden waren, zu wiederholten Malen versucht. Ihre Anstrengungen zum Regieren hatte kein äußeres Hinderniß, kein Widerstand der Nation erschwert. Alle waren unterlegen; sie hatten sich Alle gegenseitig vernichtet; sie hatten Alle in diesen unfruchtbaren Kämpfen das, was sie etwa noch an Ansehen und Kraft bewahrten, erschöpft. Ihre gänzliche Unfähigkeit lag klar am Tage. Dessenungeachtet war England gänzlich in ihrer Gewalt. Das Volk hatte über den langen und